



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## Universitätsbibliothek Paderborn

**R. P. Bartholomæi Salutij Reformierten Franciscaner  
SeelenParadeis**

**Cambi, Bartolomeo**

**München, 1623**

19. Von zweyen Weegen/ welche zu der himmlischen Beschawung nutzlich  
vnd beförderlich seyn.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-45572**



ankommen/ erst diezeit solches zuerlehen  
nen/ vergeblich verzehren müsse.

### Das 19. Capitel.

Von zweyen Wegen / welche  
zu der himlischen beschawung nutz-  
lich vnd befürderlich seyn.

**E**ngel. Auff der Reiß wil ich  
dir zween Weeg zaigen / welche  
zu der himlischen beschawung  
führen / beynebens auch erklären / wie  
hierz zu zween Füß vonnöten / vnd auff  
was weiß man dieselben beraitten solle.  
Von den Füßen zwar wollen wir her-  
nach reden / jetzt aber von zweyen We-  
gen / auff welchen man zu der Weißheit  
kommen kan / handeln / der eine Weg ist  
gar offentlich vnd allenthalben bekant /  
der ander ist ein gehaimer vnd verborge-  
ner Weeg: Der erste mühesam vñ lang /  
der ander gar kurz vnd leicht.

Der erste Weeg / welcher zu diser  
himlischen Beschawung gehet / ist ein



betrachtung aller dingen / welche man  
 durch diese deine leibliche vnd eusserliche  
 fünff Sinn / sehen / hören / riechen / kos-  
 sten vnd empfinden kan / diese Empfind-  
 lichkeiten alle / sollest du auff Gott wens-  
 den / vnd ihme in allen dingen danken /  
 ihne loben vnd preysen. Dann also steigt  
 die Seel zur beschawung Gottes auff /  
 von welcher auch der Apostel sagt / Rō. 1.  
**Was unsichtig an Gott ist / wirdt**  
**ersehen bey den Wercken.** Wann du  
 verhalten diesen Weeg zu wandlen bege-  
 west / vnd wann du den Berg oberstigen /  
 so beschaw den Himmel vnd die Erden /  
 betracht die größe / die schöne / die Ord-  
 nung / die zierlichkeit / fürtrefflichkeit  
 vnd lieblichkeit aller erschaffnen ding /  
 vnd also wirstu in allen dingen die grö-  
 ße / die schöne vnd lieblichkeit Gottes fin-  
 den. Nach solchem wirstu fürs ander zu  
 Erkantnuß der grossen Lieb / welche  
 Gott gegen dir hat / auffsteigen / vnd  
 fürnehmlich zwar / wann du bedencken  
 wirst / wie er von deinetwegen Mensch  
 worden /



worden/ vnd einen so schmählichen Tod  
 leiden wollen. fürs dritte/ sollest du zu  
 gedechtnuß führen dein grosse vndanck-  
 barkeit/ welche du gegen disem so gütis-  
 gen vnd barmhertzigen Gott beweifest:  
 In disen punctē vbe dich ein kleine zeit/  
 so wird dir in dein Hertz ein grosse ver-  
 wunderung der Großmächtigkeit vnd  
 Liebe Gottes/ wie auch ein Andacht voll  
 der guten hoffnung vnd Zuversicht/ vñ  
 letztlich ein frewd voller Lieb gegē Gott  
 deinem H. Ern/ der dich so sehr liebet/  
 eingetruckt werden.

Nach dem du also durch Betrach-  
 tung diser drey oberzehnten Puncten ein  
 nen Affect vnd gute bewegung in dir er-  
 weckt/ sollestu in dich selber gehn/ deie-  
 nen Empfindlichkeiten ganz abgestor-  
 ben seyn/ vnd deinen Verstand auff ein  
 orth setzen/ welche leibliche Kräfte du  
 in der Betrachtung/ so vil dir möglich/  
 bißher gebraucht hast/ vnd must forthin  
 vermittels einer rainen vnd einfaltigen  
 Neigung in den Armen deines Gelieb-



tenbrinnen/ vnnnd in seiner Schoß / als werest du Johannes / vnd in des Herrn Jesu Christi schoß das Abendmal genießest / einen süßen Schlafthun. Vnd so vil sey von dem ersten Weeg.

Seel. Diser Weeg / wie ich sehe / ist ein Weeg der Gelehrten / vnnnd die eines subtilē Verstandts seyn / welche die größe / schöne / vnd ordnung der erschaffnen dingen auff's best betrachten können / die Einfaltigen aber vnd Idioten / wie ich bin / werden auff diesem Weeg einen schlechten nutz schaffen.

Engel. Also ist ihm wie du sagest / dann auch die Lieb / so durch diesen Weg erlangt wirdt / vnangesehen / man sie anderst nit / dann durch lange zeit vberkommen kan / ist danoch so würcklich vnd kräfftig nit / auch in tödtung seiner selbst / in erlangung der Tugenden / vnd in allem beschawlichen Leben nit sehr vil nutz oder befürderlich. Das Widerspil aber begegnet auff dem andern Weeg / welchen ich dir jetzt wil erkleren.

Das